

Pustebumen konservieren

Material: Zahnstocher, Schaschlikspieße ODER ein Stück Draht und eine Löwenzahnwiese

Der wundervolle Anblick einer Pustebume ist sehr vergänglich und es macht fast jedem Spaß, die Schirmchen der Pustebume fliegen zu lassen, in dem man gegen die Pustebume pustet.

Um noch länger etwas von diesem filigranen Anblick zu haben, kann man Pustebumen „haltbar machen“.

Dazu pflückt man die verblühten, noch geschlossenen weißen Blüten mit Stiel und steckt von unten in den Stiel ein Zahnstocher, sodass die Spitze etwas in das Köpfchen piekst. Die gepflückte Pflanze verwendet die noch vorhandene Kraft zur Öffnung ihrer Samenhülle. Nach 24 Stunden ist die Pustebume vollständig geöffnet, durch das Trocknen bleiben die Schirmchen an der Pflanze und fliegen nicht mehr davon.

Es macht Spaß, dabei zuzuschauen, wie sich die Pustebume langsam öffnet.

